



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 27.08.2009,

im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal, Kirchstraße

36

Beginn: 19:00

Ende: 21:10



Anwesenheitsliste

SPD

Iris Bittig

Günter Estelmann

Heinrich Henn

Frank Kaiser

Hans Peter Thiel

CDU

Martin Bauer

Bernhard Löffel

Manfred Möckli

Dr. Christine Sögding

Erwin Wambsganß

Bündnis 90/Die Grünen

Magnus Rieber

FWG

Norbert Diemert

Sieglinde Pfaffmann

FDP

Eckhard Blank

Martin Heupel

Vorsitzender

Rudi Eichhorn

Berichterstatter



Ralf Bernhard

Schriftführer/in

Stefanie Schuster

Entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Top 1 der öffentlichen Sitzung „Einwohnerfragestunde“ wurde bei der Einladung nicht aufgeführt und wird jetzt nachträglich mit auf die Tagesordnung genommen.

Top 3 der öffentlichen Sitzung „Straßenverkehrs- u. Straßenbauplanungsangelegenheiten – Parkbuchten (SPD-Prüfantrag) ...“ wird unter Top 2 der öffentlichen Sitzung behandelt. Nachfolgende Punkte verschieben sich entsprechend.

Top 5 der öffentlichen Sitzung „Friedhofsangelegenheiten – Wetterschutz an Friedhofshalle“ wird in der nichtöffentlichen Sitzung unter Top 1 behandelt, da es sich um die Vergabe der Architektenleistungen handelt. Nachfolgende Punkte in der nichtöffentlichen Sitzung verschieben sich entsprechend.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Herstellung der Straßenoberflächenentwässerung für die Pfarrer-Lehmann-Straße im Stadtteil Landau-Nußdorf; Bildung des Abrechnungsgebietes und Festlegung des Anteils der Stadt Landau in der Pfalz am beitragsfähigen Ausbaaufwand - Sitzungsvorlage des Stadtbauamtes vom 12. Mai 2009
3. Straßenverkehrs- und Straßenbauplanungsangelegenheiten - Parkbuchten (SPD-Prüfantrag), Wetterschutzhäuschen Bushaltestelle, L 512-Sanierung und Fahrbahnteiler
4. Haushaltsplanung 2010 - Einstellung der Haushaltsansätze mit Prioritätenliste
5. Friedhofsangelegenheiten - Sanierung Ehrenhain, Nachrüstung Friedhofshalle
6. Informationen
7. Wünsche und Anregungen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Herstellung der Straßenoberflächenentwässerung für die Pfarrer-Lehmann-Straße im Stadtteil Landau-Nußdorf; Bildung des Abrechnungsgebietes und Festlegung des Anteils der Stadt Landau in der Pfalz am beitragsfähigen Ausbuaufwand - Sitzungsvorlage des Stadtbauamtes vom 12. Mai 2009

Der Ortsbeirat stimmte bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der Sitzungsvorlage zu.

Der Vorsitzende wies Herrn Estelmann und Frau Pfaffmann darauf hin, dass sie wg. Befangenheit sich in den Zuschauerraum begeben müssen. Der letzte Beschluss sei nichtig gewesen, da Herr Estelmann an der Diskussion und an der Abstimmung des TOP teilgenommen hatte.

Der Vorsitzende bat Herrn Bernhard um Erklärung des 2. Absatzes in der Begründung der Sitzungsvorlage „Eine unmittelbare Entwässerung der Pfarrer-Lehmann-Straße über Straßeneinläufe findet nicht statt. Vielmehr wird das Straßenoberflächenwasser von der Pfarrer-Lehmann-Straße durch das sanierte Teilstück nur durchgeleitet.“ Diese Darstellung sei etwas verwirrend.

Herr Bernhard erklärte, dass in der Pfarrer-Lehmann-Straße der Kanal in der Straße liege und lediglich im südlichen Teilstück der Straße die Straßeneinläufe keinen direkten Anschluss hätten.

Auf die Frage, ob das Pfarrhaus ebenfalls zum Abrechnungsgebiet gehöre, wies Herr Bernhard darauf hin, dass das Pfarrhaus ebenfalls Beiträge bezahlen müsse, da hier jederzeit die Möglichkeit des Anschlusses in die Pfarrer-Lehmann-Straße bestehe. Eckgrundstücke, wie dieses, würden jedoch bei Privaten nur zur Hälfte berechnet, da sie an 2 Straßen grenzten. Gewerbegrundstücke müssten wegen erhöhter Anfahrfrequenz voll bezahlen.

Der Ortsbeirat stimmte bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der Sitzungsvorlage einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Straßenverkehrs- und Straßenbauplanungsangelegenheiten - Parkbuchten (SPD-Prüfantrag), Wetterschutzhäuschen Bushaltestelle, L 512-Sanierung und Fahrbahnteiler

1. Parkbuchten (SPD-Prüfantrag)

Der Vorsitzende verlas die Begründung des Antrages der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom 10.06.2009 und informierte über den Ortstermin mit Herrn Hauck von der Ordnungs- und Umweltschutzabteilung sowie Herrn Bernhardt von der Straßenbauabteilung.

Herr Bernhardt erklärte, dass das Anbringen von Parkbuchten grundsätzlich in jeder Straße möglich sei. Bei den Hofausfahrten sei im Hinblick auf das Freihalten der gegenüberliegenden Straßenseite das Ein- und Ausfahren zu gewährleisten. Es gebe Parkbuchten ohne Beschilderung. Hier handle es sich um eine freiwillige Angelegenheit ohne Eingriffsmöglichkeiten der Ordnungsbehörden. Bei Parkbuchten mit Beschilderung könne das Ordnungsamt bei Verstößen einschreiten. Die Parkbuchten müssten der StVO entsprechen. Man müsse sich auch bewusst sein, dass die verkehrliche Einschränkung bei Parkbuchten erheblich sei. Die Kosten für die Markierung ohne Schilder betrügen ca. 1.000,- € und müssten vom Stadtteilbudget bezahlt werden.

Herr Thiel zeigte sich enttäuscht, dass die SPD-Antragsteller über den Besichtigungstermin nicht informiert worden seien. Problematisch sei es bei Gegenverkehr, da man zum Teil weite Strecken rückwärts fahren müsse. Als Kompromiss schlug er vor, dass ca. 3 sichere Möglichkeiten zum Ausweichen eingerichtet werden könnten.

Nach eingehender Diskussion schlug der Vorsitzende die Begehung eines kurzen Teilstückes mit Fachleuten vor. Danach sollten Straßenbau- und Ordnungsabteilung eine Skizzierung mit Planungsvorschlag erarbeiten und dem Ortsbeirat vorstellen.

Der Ortsbeirat stimmte dem Vorschlag zu. Die Begehung wird zusammen mit Herrn Bernhardt, Straßenbauabteilung, und einem Mitarbeiter der Ordnungs- und Umweltschutzabteilung durchgeführt.

2. Unterstell-/Wetterschutzhäuschen für die östliche Bushaltestelle Lindenbergstraße

Der Vorsitzende erklärte, dass als Standplatz nur die Stelle im südlichen Anschluss an das Parkhinweisschild vor dem großen Hof des Weingutes Theobald Pfaffmann in Frage komme. Das in Stahl-/Glaskonstruktion gefertigte Häuschen werde, wenn es an der Pflasterfuge des Gehweges andocken würde, rund einen halben Meter in die Parkfläche auf dem Hof hineinragen. Diese Fläche werde vom Weingut Pfaffmann und den Kunden der Sparkasse frequentiert. Herr Pfaffmann bat um Bedenkzeit. Um die Möglichkeit der Reduktion auf zwei Parkplätze besser beurteilen zu können, werde Herr Jäger von der Sparkasse die Parkplatzsituation überprüfen.

Der Vorsitzende schlug vor, die Antworten der Fam. Pfaffmann sowie der Sparkasse abzuwarten.

3. L 512-Sanierung und Fahrbahnteiler

Der Vorsitzende informierte, dass mit den Sanierungsarbeiten auf der L 512 von der Brückenrampe bei der Fa. Gillet bis zum Beginn der Lindenbergstraße bereits in den Herbstferien begonnen werde.

Herr Bernhardt berichtete, dass zwei von drei Kriterien für einen Fahrbahnteiler maßgebend sein müssten:



1. Mindestens die Hälfte aller ortseinwärts fahrenden Verkehrsteilnehmer müssten über 50 km/h schnell sein. Die Messung der Landesstraßenverwaltung ergab 51 km/h.
15 % aller Verkehrsteilnehmer müssten über 60 km/h schnell sein. Die Messung ergab 61 km/h.
2. An der betreffenden Stelle müsse eine gewisse Kfz-Unfallträchtigkeit gegeben sein. Diese liege hier nicht vor.
3. Es müsse ein erhöhtes Gefahrenpotential durch lokale Besonderheiten, wie z.B. unübersichtliche Stelle, Querungsbedürfnis, lange Gerade, starke Rechtskurve etc. vorhanden sein.

Aus Sicht des Herrn Bernhard seien die Kriterien 1 und 3 erfüllt. In Anbetracht dieser Sachlage werde er zur Frage Überquerungshilfe oder Fahrbahnteiler ein Gespräch mit Herrn Ertel, LBM-Leiter, führen. Der Fahrbahnteiler falle in die Zuständigkeit des Landes, die Überquerungshilfe in die der Stadt. Sollte die große Lösung nicht zum Tragen kommen, könne die Überquerungshilfe, auch losgelöst von der anstehenden L 512-Sanierung, nachträglich eingebaut werden. Die Überquerungshilfe könne im Jahre 2010 realisiert, der Fahrbahnteiler (große Lösung) jedoch erst mittels der vierjährigen Landesstraßenvorausplanung für das Jahr 2012/2013 in Aussicht gestellt werden.

Anfang Oktober 2009 finde ein Gespräch mit der Landesstraßenverwaltung und Oberbürgermeister Schlimmer statt. Anhand der vorgenannten Kriterien werde entschieden, ob eine große Lösung oder nur eine Überquerungshilfe in Frage käme. Herr Bernhard werde auch klären, ob die Arbeiten evtl. noch nächstes Jahr ausgeschrieben werden können.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2010 - Einstellung der Haushaltsansätze mit Prioritätenliste

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die Prioritätenliste und die wünschenswerten Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2010.

Der Vorsitzende informierte über das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 17. Juni 2009 zur Haushaltsplanung Bürgerhaushalt 2010, in dem wieder auf die Einhaltung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit hingewiesen werde.

Neugestaltung des Ehrenhains

Hierfür wurden bereits von Herrn Blumer von der Friedhofsverwaltung 10.000,- € für den Ansatz 2010 eingestellt. Der Vorsitzende verlas hierzu dessen jüngstes Schreiben vom 30. Juli 2009. Eine „Neugestaltung“ des Ehrenhains könne nicht mit Investitionsmitteln aus dem Friedhofshaushalt finanziert werden. Es könnten nur Maßnahmen finanziert werden, welche durch Benutzungsgebühren rückfinanzierbar seien. Da hier keine Benutzungsgebühren erhoben werden könnten, sei eine Kostenumlage nicht möglich. Herr Blumer empfehle daher, im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 die erforderlichen Mittel an anderer Stelle zu beantragen.

Der Ortsbeirat Nußdorf erstellte folgende Prioritätenliste:

1. Straßenausbau
Ausbau der Walsheimer Straße vom östlichen Ortseingang bis zum Kirchplatz (an der Pflasterung der Gehwege würde sich ggf. der Ortsteil über sein Restbudget finanziell beteiligen)
2. Dorferneuerung
Fortführung des Ausbaus der Kirchstraße mittels Pflasterung vom neu gestalteten Platz vor der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirchplatz
3. a) Sanierung der Pfarrer-Lehmann-Straße
b) Sanierung der K 8/Dammheimer Straße von der Lindenbergstraße bis zur L 516 (ehemalige B 38) (die am schlechtesten eingestufte Straße im gesamten Stadtgebiet!)
4. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahme – Fahrbahnteiler am südlichen Ortsein-/ausgang auf der L 512 (Beginn „Lindenbergstraße/Breiter Weg“) analog dem nordwestlichen Ortsein-/ausgang mit zwei Fahrbahnteilern bzw. Überquerungshilfen
5. Turnhalle
Wärmeisolierung an der Hallendecke (wesentliche Energieeinsparmaßnahme)
6. Sanierung des Fußbodens eines Grundschulsaaes (kann nicht mehr pfleglicherseits angemessen behandelt werden)
7. Sanierung des städtischen Wohnhausbesitzes im Weidwiesenweg

Als sehr wünschenswert stufte der Ortsbeirat folgende Maßnahmen, getrennt nach Ämtern/Abteilungen, ein:



Hauptamt

Bürräume der Ortsverwaltung

Friedhofsverwaltung

„Sanierung“ des Ehrenhains

Verwendung der von der Friedhofsverwaltung für den Ansatz 2010 zur Sanierung bereits eingestellten 10.000,-- €. (siehe Vorseite)

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die Prioritätenliste und die wünschenswerten Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2010.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Friedhofsangelegenheiten - Sanierung Ehrenhain, Nachrüstung Friedhofshalle

a) Wetterschutz an der Friedhofshalle

Der Vorsitzende berichtete, dass die Maßnahme „Anbringung des Wetterschutzes an der Friedhofshalle“ mit je 15.000,- € in den Haushalten 2008 und 2009, also mit insgesamt 30.000,- € eingestellt sei. Die Antragsunterlagen seien dem Gebäudemanagement längst zugegangen. Die Kostenschätzung liege detailliert vor und werde nachgereicht.

Da die Vergabe von Architekten- und sonstigen Leistungen nicht im öffentlichen Teil besprochen werden dürften, werde dieser Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 1 behandelt.

b) Sanierung des Ehrenhains

Dieser Punkt wurde unter TOP 4 der öffentlichen Sitzung behandelt.

c) Nachrüstung Friedhofshalle

Der Vorsitzende informierte in diesem Zusammenhang, dass die Gemeindearbeiter bekanntermaßen arbeitseinsatzmäßig vom Hauptamt auf den EWL (Bauhof) übergegangen seien und sich dadurch der anzusetzende Stundensatz von 26,00 € auf 37,40 € erhöht habe. Dementsprechend sei auch das Stadtteilbudget erhöht worden. Was jedoch nicht angeglichen wurde, sei das Friedhofsbudget. Dies ginge nur über eine Erhöhung der Friedhofsgebühren. Folglich seien die einzelnen Friedhofsbudgets der Stadtteile im laufenden Haushaltsjahr, weil mit 26,00 € angesetzt und mit 37,40 € über das EWL abgerechnet, fast ausgereizt. Da sich das Stadtteilbudget von Beginn an seit 8 Jahren nicht verändert habe, solle gemäß Oberbürgermeister und Kämmerei nach den Kommunalwahlen eine Modifizierung vorgenommen werden.

d) Nach Mitteilung des Herrn Blumer habe die Berufsgenossenschaft nach eingehender Prüfung für die Nußdorfer Friedhofshalle die Nachrüstung mit einem Feuerlöscher sowie die Sanierung der Elektro-Anlagen angeordnet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Informationen

- a) Für die Besetzung der Feld- und Schätzungsausschüsse werde ein Ortsbeiratsbeschluss benötigt, so der Vorsitzende. 2. stv. Ortsvorsteher Wambsganß schlug folgende Ortsbeiratsmitglieder vor:

Feldausschuss: Möckli, Manfred

Estelmann, Günter
Henn, Heinrich
Heupel, Martin
Pfaffmann, Sieglinde
Rieber, Magnus
Wambsganß, Erwin.

Der Besetzung des Feldausschusses durch o.g. Personen wurde einstimmig zugestimmt.

Schätzungsausschuss: Wambsganß, Erwin

Heupel, Martin
Möckli, Manfred.

Der Besetzung des Schätzungsausschusses durch o.g. Personen wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

- b) Das Stadtbauamt, so der Vorsitzende, sei über das gemäß der Gestaltungssatzung widerrechtlich angebrachte, großflächige Transparent einer Immobilienfirma an der ehemaligen Gaststätte „Zum weißen Löwen“, Lindenbergsstraße 46 informiert worden. Nach Bauamtsansicht wirke das Transparent verunstaltend und beeinträchtige das dortige Straßenbild. Es sei deshalb eine Beseitigungsverfügung mit Zwangsgeldandrohung erteilt worden.
- c) In den Kapswiesen seien widerrechtlich ein Kombi und ein Wohnwagen abgestellt sowie Bauabfälle abgelagert worden. Nachdem die Frist zur Beseitigung ergebnislos abgelaufen sei, habe Herr Messerschmidt von der Ordnungs- und Umweltausweisung eine Verfügung zur Beseitigung erlassen. Bis 31. August 2009 müssten die Abfälle entfernt sein. Danach würden Zwangsgelder festgesetzt.
- d) Turnhalle
1. Der Vorsitzende informierte über die Mietanfrage einer Hochzeitsgesellschaft mit 150 Personen. Diese wurde abgelehnt.
 2. Das Event von Werner Kuntz zum 25-jährigen Jubiläum seiner 2 Bands kann noch stattfinden, da der Hallenboden erst im Herbst 2009 saniert werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Wünsche und Anregungen

Ortsbeiratsmitglied Thiel stellte die Frage, ob es bzgl. der Sanierung des Spielplatzes neue Informationen gebe. 1. stv. Ortsvorsteher Diemert informierte hierzu, dass innerhalb der nächsten 2 Jahre eine Sanierung durchgeführt werden solle.



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 27. August 2009 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Rudi Eichhorn
Ortsvorsteher

Stefanie Schuster
Schriftführerin